

jahresbericht 2023

der stiftung arwole





Impressum

Herausgeber
Stiftung arwole
Grossfeldstrasse 9, 7320 Sargans

Foto
Stiftung arwole

Layout
communicaziun.ch, Ilanz

Inhalt

- | | |
|-------|---|
| 1 | Bericht des Stiftungsrats-
präsidenten |
| 2 | Bericht des Geschäftsführers |
| 3 | Bilanz |
| 4/5 | Betriebsrechnung |
| 6 | Geldflussrechnung |
| 7 | Rechnung über die Veränderung
des Kapitals |
| 8–11 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 12/13 | Revisorenbericht |



Eines der Hauptziele der Stiftung arwole ist die bestmögliche Betreuung und Begleitung der Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Arbeitsalltag, im Wohnen und in der Freizeit. Dazu sind kompetente und engagierte Mitarbeitende mit hoher Empathie notwendig. Es ist auch für den Stiftungsrat erfreulich, dass die arwole diesbezüglich bestens aufgestellt ist. Dies ist eines der grossen Verdienste des Kaders unter der Leitung von Ruedi Marti.

So war es eine der wichtigsten und herausforderndsten Aufgaben des Stiftungsrates im vergangenen Berichtsjahr, eine geeignete Nachfolge für den im Frühling 2024 pensionierten Geschäftsführer Ruedi Marti zu wählen. Aus erfreulich vielen Kandidat:innen mit teilweise hervorragender Eignung hat schlussendlich die Bewerbung von Nicola Vitali den Stiftungsrat absolut überzeugt. Als bisheriger Stellvertreter des Geschäftsführers der arwole bringt er nebst den geforderten Voraussetzungen grosse Erfahrungen und Betriebskenntnisse mit, welche für Kontinuität und Stabilität sprechen. Gleichzeitig wird Nicola Vitali mit neuen Ideen und passenden Herangehensweisen die Herausforderungen zusammen mit allen Mitarbeitenden aller Stufen angehen.

Die Beschaffung geeigneter Arbeiten für den Produktionsbereich ist auch aufgrund von Nachwirkungen der Pandemie schwierig. Dies ist der Hauptgrund für das Defizit im Betriebsjahr 2023 und den budgetierten Verlust für das Jahr 2024. Dank des erarbeiteten Polsters im Schwankungsfonds können diese Rückschläge gut aufgefangen werden. Die Prognosen der Arbeitslieferanten zeigen für die zweite Hälfte 2024 einen Aufschwung, sodass die Leitung und der Stiftungsrat davon ausgehen, dass das Ziel einer ausgeglichenen Betriebsrechnung ab 2025 wieder erreicht werden kann.

Im letzten Jahresbericht war die Rede von einem Richtungsentscheid betreffend der notwendigen baulichen Sanierungs- und Anpassungsarbeiten. Nach eingehender Analyse musste die Leitung und der Stiftungsrat feststellen, dass bereits kleine baulichen Projekte am Finanzierungssystem des Kantons scheitern. So sah sich der Stiftungsrat gezwungen, vorerst auf grössere bauliche Massnahmen zu verzichten und in einem nächsten Schritt mit den zuständigen Vertretungen des Kantons Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Der Bedarf an baulichen Veränderungen ist unbestritten, sodass eine Lösung gefunden werden muss.

Das vergangene Betriebsjahr hat gezeigt, dass eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Führung Grundlage für hohe Qualität in allen Aufgabenbereichen ist. Ich danke im Namen des Stiftungsrates den Mitarbeitenden für ihr erfolgreiches Wirken und ihr unermüdliches Einsetzen zum Wohl aller im Betrieb tätigen Menschen. Schlussendlich danke ich all jenen, welche sich in irgendeiner Form für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einsetzen, sei es politisch, mit Freiwilligenarbeit oder mit Zuwendungen jeglicher Art.

Sargans, im März 2024,

Beat Zindel, Präsident des Stiftungsrates



Das Jahr 2023 und unser Rückblick

Seit dem 1. März 2024 habe ich die Ehre die Position des Geschäftsführers zu bekleiden. Dies führt auch dazu, dass ich zum ersten Mal diesen Bericht verfassen darf. Nun ja, finanziell war es nicht unser bestes Jahr. Die wirtschaftliche Situation mit stagnierenden oder gar rückläufigen Zahlen ist auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Abgesehen von den Zahlen ist im letzten Jahr fast unmerklich aber stetig ein Veränderungsprozess in Gang gekommen. Die Weichen dafür hat der Stiftungsrat anfangs Mai 2023 mit der Wahl der Nachfolge des Geschäftsführers gestellt. Durch diese Wahl ergibt sich gezwungenermassen eine personelle Veränderung. An dieser Stelle möchte ich mich – im Namen der ganzen arwole Belegschaft – bei Ruedi Marti für sein engagiertes und vorausschauendes 24-jähriges Wirken bedanken. Fast ein Vierteljahrhundert lang hat er den verschiedensten Herausforderungen standgehalten und die arwole zur heutigen Struktur und Grösse geführt. Das grösste Erbe, welches wir auf jeden Fall bewahren müssen, ist diese einzigartige Kultur.

Auch wenn heute die grosse Pandemie weit weg erscheint, waren die letzten zwei Jahre durch andere schreckliche Ereignisse geprägt. Kaum verspürte man neue Hoffnung, kam schon der nächste Dämpfer. Die einen Krisen sind vielleicht weit weg, andere dafür schon gefährlich nahe. In diesem Umfeld sichere Arbeitsplätze zu erhalten, ist nicht so einfach, schaut man wie viele Mitarbeitende von grossen Unternehmen Kurzarbeit leisten müssen und wie viele Prognosen immer mehr nach unten zeigen.

Unsere Hauptaufgabe in diesen herausfordernden Zeiten ist es, einen kühlen Kopf zu bewahren und für alle unseren Mitarbeitenden und Bewohnenden sowie für unsere Betreuungspersonen das Beste herauszuholen.

Es ist mir eine grosse Ehre, diese neue Aufgabe zu übernehmen. Mein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden in der arwole, die Tag für Tag einen tollen Job leisten, allen Betreuungspersonen, Gruppenleitenden, der Verwaltung, der Geschäftsleitung und unserem Stiftungsrat.

Alle haben wir das gleiche Ziel vor Augen, dass die Stiftung arwole noch jahrelang ihren Zweck zu Gunsten der Menschen mit Beeinträchtigung erfüllen kann.

Für das Kader

Nicola Vitali, Geschäftsführer

	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1 323 233	2 160 560
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	718 015	758 272
Betriebsbeitragsforderungen	1 170 666	1 162 008
Übrige kurzfristige Forderungen	1 231	1 000
Vorräte	744 996	615 935
Aktive Rechnungsabgrenzung	102 339	94 784
Total Umlaufvermögen	4 060 480	4 792 560
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	330 955	315 695
Mobiles Anlagevermögen	113 342	90 717
Immobilien Anlagevermögen	2 385 191	1 921 355
Total Anlagevermögen	2 829 488	2 327 766
Total Aktiven	6 889 968	7 120 326
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248 646	203 177
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	132 377	120 422
Passive Rechnungsabgrenzung	5 008	12 551
Total Kurzfristiges Fremdkapital	386 031	336 149
Zweckgebundenes Fondskapital		
Schwankungsfonds Arbeitsbereich	-594 185	56 586
Schwankungsfonds Wohnbereich	1 942 414	1 635 765
Schwankungsfonds Integrations-/berufl. Massnahmen der IV	–	–
Total Zweckgebundenes Fondskapital	1 348 229	1 692 351
Organisationskapital		
Freies Stiftungskapital	3 019 661	3 019 502
Spendenfonds (freie Spenden)	2 136 047	2 072 325
Total Organisationskapital	5 155 708	5 091 827
Total Passiven	6 889 968	7 120 326

BETRIEBSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Produktionsertrag	2 306 553	2 794 802
Ertrag aus Wohngruppen	3 710 269	3 606 225
Handelsertrag	5 170	5 397
Ertrag aus Leistungen für Betreute	9 878	20 700
Ertrag Verpflegung und Wäscherei	274 113	277 075
Betriebsbeiträge Kanton	7 318 177	7 189 602
Total Betriebsertrag	13 624 160	13 893 802
Übriger Ertrag		
Übriger Ertrag	330 127	353 475
Spendenertrag	79 945	68 403
Total übriger Ertrag	410 072	421 877
Betriebsaufwand		
Materialaufwand Produktion	-1 037 188	-1 320 655
Aufwand Wohngruppen	-307 766	-294 797
Handelswarenaufwand	-1 234	-1 886
Aufwand für Betreute	-155 331	-197 831
Aufwand für Verpflegung	-211 439	-193 369
Aufwand für Hauswirtschaft	-56 606	-64 712
Total Betriebsaufwand	-1 769 564	-2 073 250
Personalaufwand		
Personalaufwand Produktion	-3 364 991	-3 295 255
Personalaufwand Wohnen	-4 178 172	-4 114 898
Personalaufwand berufliche Massnahmen der IV	-284 659	-324 369
Personalaufwand Betreute	-600 496	-601 325
Personalaufwand Technische Dienste	-244 860	-291 491
Personalaufwand Verpflegung	-323 235	-303 874
Personalaufwand Hauswirtschaft	-355 753	-332 133
Personalaufwand Agogik / Verwaltung	-940 370	-793 551
Personalaufwand Ausgleichsangebot	-39 858	-20 280
Total Personalaufwand	-10 332 392	-10 077 176

Übriger (sonstiger) Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-671 024	-610 287
Unterhalt, Rep., Ersatz, Leasing	-325 875	-253 769
Fahrzeug- und Transportaufwand	-97 224	-106 576
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-44 731	-47 875
Energie-/Entsorgungs- und VK-Kosten	-219 193	-200 510
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-233 449	-245 875
Produkteentwicklung und Werbeaufwand	-322 394	-298 595
Übriger Betriebsaufwand	-74 280	-67 961
Total übriger (sonstiger) Betriebsaufwand	-1 988 171	-1 831 448
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Einrichtungen und Fahrzeuge	-58 105	-77 382
Abschreibungen auf Immobilien	-183 290	-165 218
Total Abschreibungen	-241 395	-242 600
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	11 690	-36 532
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	11 690	-36 532
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher Erfolg	21 583	-17 549
Fondszuweisung	-79 945	-68 403
Total Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-58 362	-85 952
Jahresergebnis	-343 962	-31 278

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
GELDFLUSS AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT	CHF	CHF
Jahresergebnis	-343 962	-31 278
Abschreibungen Mobiles Anlagevermögen	58 105	77 382
Abschreibungen Immobiles Anlagevermögen	183 290	165 218
	-102 567	211 322
Veränderung Forderungen	32 471	347 425
Veränderung Vorräte	-129 061	-38 696
Veränderung Verbindlichkeiten	49 881	-377 864
Veränderung Finanzanlagen (Kursanpassung)	-15 260	27 930
Veränderung Working Capital	-61 969	-41 205
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-164 536	170 117
GELDFLUSS INVESTITIONSBEREICH		
Investitionen Finanzanlagen	–	-342 125
Investitionen Mobiles Anlagevermögen	-80 730	-52 681
Investitionen Immobiles Anlagevermögen	-647 126	-150 791
Geldfluss aus dem Investitionsbereich	-727 856	-545 597
GELDFLUSS FINANZIERUNGSBEREICH		
Kantonsbeiträge / Beiträge SVA		
Betriebsbeitrag Kanton	7 318 177	7 189 602
Verwendung Betriebsbeitrag Kantone Arbeitsbereich	-4 531 835	-4 528 079
Verwendung Betriebsbeitrag Kantone Wohnbereich	-2 786 342	-2 661 524
Betriebsbeitrag Integrations-/berufl. Massnahmen der IV	311 514	339 665
Verwendung Betriebsbeitrag Integrations-/berufl. Massnahmen der IV	-311 514	-339 665
Veränderung Forderung Kantonsbeitrag	-8 657	9 113
Fondskapital / Organisationskapital		
Verwendung Spenden	-16 223	-4 420
Spendeneinnahmen	79 945	68 403
Geldfluss aus dem Finanzierungsbereich	55 065	73 095
NETTOGELDFLUSS	-837 327	-302 385
VERÄNDERUNG FONDS «FLÜSSIGE MITTEL»		
Total Flüssige Mittel und Bankschulden am 01.01.	2 160 560	2 462 945
Flüssige Mittel am 31.12.	1 323 233	2 160 560
Bankschulden am 31.12.	–	–
Total Flüssige Mittel und Bankschulden am 31.12.	1 323 233	2 160 560
Fondsveränderung gegenüber Vorjahr	-837 327	-302 385

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

7

	2023	2022
ORGANISATIONSKAPITAL	CHF	CHF
Freies Stiftungskapital		
Anfangsbestand per 01.01.	3 019 502	3 019 646
Veränderung durch berufl. Massnahmen der IV	159	-144
Endbestand per 31.12.	3 019 661	3 019 502

Spendenfonds (freie Spenden)

Anfangsbestand per 01.01.	2 072 325	2 008 342
Spendenertrag	79 945	68 403
Verwendung Spenden zugunsten Menschen mit Behinderung	-16 223	-4 420
Endbestand per 31.12.	2 136 047	2 072 325

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL

Schwankungsfonds

Der Schwankungsfonds wurde aufgrund der Abrechnung mit den kantonalen Stellen (Kostenunterschreitung gegenüber der Pauschale pro Leistungseinheit) gebildet. Der Schwankungsfonds wird zur Deckung allfälliger Verluste (Kostenüberschreitung gegenüber der Pauschale pro Leistungseinheit) verwendet.

Schwankungsfonds Arbeitsbereich

Anfangsbestand per 01.01.	56 586	261 269
Jahresergebnis	-650 770	-204 683
Endbestand per 31.12.	-594 185	56 586

Schwankungsfonds Wohnbereich

Anfangsbestand per 01.01.	1 635 765	1 462 215
Jahresergebnis	306 649	173 550
Endbestand per 31.12.	1 942 414	1 635 765

Zweck der Organisation

Die Stiftung arwole ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Sargans. Ihr Einzugsgebiet sind die Regionen Werdenberg und Sarganserland.

Die Stiftung arwole bietet Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung Arbeitsplätze, Wohn- und Lebensraum.

Gründung

Die Stiftung arwole wurde im Jahre 1975 als Verein Eingliederungsstätte der Bezirke Werdenberg und Sargans gegründet.

Am 1. Januar 2001 entstand durch Umwandlung der Rechtsform mit gleichzeitiger Namensänderung die Stiftung arwole.

Leitende Organe

Der Stiftungsrat ist das strategische Führungsorgan und somit verantwortlich für eine bedarfs- und zielorientierte Führung der Stiftung arwole. Die operative Führung delegiert der Stiftungsrat an den Geschäftsführer.

Als Revisionsstelle wählt der Stiftungsrat eine unabhängige Treuhandstelle.

Stiftungsrat

Präsident	ab 2018	Zindel Beat, Sargans
Stiftungsratsmitglieder	ab 2010	Dinner Ursula, Trübbach
	ab 2018	Dumoulin Véronique, Vilters
	ab 2019	Meier Thomas, Vilters
	ab 2018	Nänni Matthias, Azmoos
	ab 2014	Tanner Jörg, Sargans

Leitung

Geschäftsführer	Marti Ruedi
Ateliers / Produktion	Vitali Nicola
Finanzen / Dienste	Just Hannes
Fachstelle Agogik	Marti Theres
Leitung Wohnen	Viertler Fabienne

Revisionsstelle

W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung, Chur

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgte nach den allgemein anerkannten Grundsätzen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR).

Gliederung der Bilanz

Die Gliederung der Bilanz wurde infolge Umgruppierungen innerhalb der Bilanz angepasst. Die Vergleichszahlen wurden ebenfalls korrigiert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus Mobilien, Fahrzeugen, Informatik-/Kommunikationssystemen und Immobilien zusammen. Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen sowie den Ausstattungsbeiträgen BSV/Kanton. Die Abschreibungen werden linear über die vom Kanton St. Gallen festgelegte Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Immobilien	25 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik-/Kommunikationssysteme	3 Jahre

Gemäss den Richtlinien des Kantons St. Gallen müssen Objekte ab folgenden Anschaffungswerten aktiviert werden:

Immobilien	ab CHF	50 000
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik-/Kommunikationssysteme	ab CHF	3 000

Anlagespiegel	Einrichtungen Werkstatt	Einrichtungen Wohnen	Einrichtungen Verwaltung Verpflegung Hauswirtschaft	Immobilien	Total
Buchwerte per 01.01.2023	45 629	17 986	27 101	1 921 355	2 012 071
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2023	177 340	32 697	49 966	4 842 071	5 337 663
Zugänge	27 313	4 692	48 726	647 126	727 856
Abgänge	–	–	–	–	–
Verwendung Spendengelder	–	–	–	–	–
Stand 31.12.2023	204 653	37 389	98 693	5 489 197	5 829 931
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2023	-131 711	-14 711	-22 865	-2 920 716	-3 325 591
Abschreibungen 2023	-30 773	-6 129	-21 203	-183 290	-241 395
Stand 31.12.2023	-162 484	-20 840	-44 068	-3 104 006	-3 331 398
Buchwerte per 31.12.2023	42 169	16 549	54 624	2 385 191	2 498 533

Eigentumsvorbehalt

Die Immobilien und Betriebseinrichtungen der Werkstatt sowie Wohnheime sind teils mittels Bundes- und Kantonsbeiträgen finanziert. Bei einer zweckfremden Nutzung, resp. einem Verkauf, besteht eine anteilige Rückzahlungsverpflichtung.

Langfristige Mietverträge

Es bestehen keine langfristigen Mietverträge.

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember 2023 betragen CHF 206 389.45. Geleast wurden vier Fahrzeuge (bis 2027).

Verpfändete Aktiven

Per Ende 2023 bestehen keine Hypothekarschulden.

Details zur Jahresrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Forderungen	718 015	758 272
Es handelt sich dabei um Guthaben aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten. Wertberichtigungen wurden keine vorgenommen.		
Vorräte	744 996	615 935
Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	1 644
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Personalaufwand		
Gehälter	8 753 450	8 609 070
Sozialversicherung	1 394 816	1 327 319
Personalnebenkosten	184 126	140 786
Total	10 332 392	10 077 176

Erläuterung zu ausserordentlichen, betriebsfremden, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung
Enthalten ist die Versicherungsleistung nach einem Totalschaden eines Fahrzeuges (TCHF 12).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Sonstige Angaben

Es sind keine weiteren, nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände vorhanden.

LAGEBERICHT 2023

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Risikobeurteilungssystem der Stiftung arwole ist darauf ausgerichtet, alle Unternehmensrisiken, namentlich strategische, operative, finanzielle und rechtliche Risiken, zu überwachen und zu steuern.

Rück- und ausblickend können folgende Risiken festgehalten werden:

Der nun seit zwei Jahren andauernde Angriffskrieg durch Russland gegen die Ukraine hat immer noch einen starken Einfluss auf den Westen. Europa und auch die Schweiz unterstützen die Ukraine. Dass dies Einschränkungen in verschiedenen Bereichen mit sich führt ist nachvollziehbar. Zuviel steht vor den Toren Europas auf dem Spiel. Der schreckliche Angriff der Hamas auf israelische Bürger hat eine humanitäre Katastrophe für die Palästinenser ausgelöst. So tragisch es ist, hat es für den globalen Handel weniger Auswirkungen. Die Warentransportroute über das Rote Meer von vielen Transportschiffen auf Grund möglicher Angriffe nicht mehr befahren. Der immer noch starke Schweizer Franken belastet die exportorientierten Branchen zusätzlich. Wir hoffen natürlich, dass die Verkaufszahlen des Detailhandels in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr merklich anziehen. Eine Risikoabschätzung fürs 2024 bleibt schwierig und auch von Seiten der Industrie bekommt man nur sehr kurzzeitige und vorsichtige Prognosen.

Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage

Die Belegung der angebotenen Wohn- und Arbeitsplätze verfügt über einen grossen Stellenwert, da ein grosser Teil der Einnahmen durch Betriebsbeiträge der kantonalen Stellen erzielt wird. Im Geschäftsjahr 2023 konnte in der Beschäftigung (Tagesstruktur ohne Lohn) sowie im Wohnbereich eine gute Auslastung erzielt werden. Leider musste in der Werkstatt (Tagesstruktur mit Lohn) erneut ein Rückgang in der Belegung verzeichnet werden. Die vom Kanton St. Gallen definierte Normauslastung von 98% konnte sowohl im Wohnen als auch in der Beschäftigung übertroffen werden.

Die Stiftung arwole bietet ebenfalls Integrationsmassnahmen sowie weitere berufliche Massnahmen der IV an. Gegenüber dem Vorjahr konnten um CHF 16 000 höhere Beiträge eingenommen werden. Insgesamt blieben die Erträge aber noch unter den Einnahmen vor der Corona-Pandemie.

Bestellungs- und Auftragslage

Industrie und Dienstleistungen:

Die Auftragslage gegenüber dem Vorjahr war leider rückläufig und führte zu nicht vollausgelasteten Produktionsabteilungen. Der Umsatz in den Abteilungen Industrie/Mailing reduzierte sich um 20%, während sich bei den Dienstleistungen (Gartengruppe, Velowerkstatt) die Erträge um 10% im Vergleich zum Vorjahr verringerten.

Ateliers:

In den Ateliers wurde in fast allen Quartalen ein Rückgang gegenüber den Vorjahresquartalen verzeichnet. Die hohen Kosten (Energie/Mieten etc.) haben im 2023 ihre Spuren hinterlassen. Die allgemeine Konsumstimmung war sehr getrübt, einzig die Reisebranche boomte. Rückmeldungen von einigen unserer Kunden aus dem Detailhandel zeichnen in etwas das gleiche Bild. Selbst von uns besuchte Märkte sind was Umsatz und Besucherzahlen angeht seit Jahren rückläufig. Über alle Ateliers ergab dies ein Umsatzminus von 9% im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Jaund-Produkten schlug der Verlust zum Glück nur um -1% zu Buche.

Zukunftsaussichten

Ins 2024 sind wir mit den schlechten Prognosen der Industrie gestartet und sie haben sich leider als richtig erwiesen. Wir erwarten vor allem in diesem Bereich eine deutliche Erholung auf Ende des 2. Quartals. Unsere Kunden bitten uns, weiterhin die Kapazitäten offen zu lassen. Die derzeitigen Krisen- und Kriegsherde drücken immer noch stark aufs Konsumverhalten, ist die Unsicherheit doch immer noch gross. Dennoch sind wir zuversichtlich, im 2024 neue Einnahmequellen generieren zu können.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitende.

	Wohnen		Tagesstruktur ohne Lohn		Tagesstruktur mit Lohn	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Plätze	60	60	27	27	118	118
Auslastung (%)	98.50	97.18	98.10	98.30	92.26	94.08
Aufwand	-6 196 002	-6 103 466	-1 698 601	-1 655 889	-5 386 334	-5 492 607
Betriebsertrag	3 716 187	3 615 493	0	–	2 311 693	2 795 100
Betriebsbeitrag	2 786 342	2 661 523	1 500 223	1 497 941	2 622 154	2 650 772
Ergebnis	306 527	173 550	-198 377	-157 948	-452 487	-46 735



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der

Stiftung arwole, Sargans

über die Prüfung der Jahresrechnung 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung arwole, Sargans, (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungs-urkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Stiftungstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Stiftungstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Stiftungstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Stiftungstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit,

aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse (<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

W&P AG
Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung

Chur, 13. März 2024

Markus Riedi
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Petra Geiser
Treuhandlerin mit eidg. Fachausweis
zugelassene Revisorin



arwole



Stiftung arwole

Grossfeldstrasse 9

7320 Sargans

T 081 650 55 00

F 081 650 55 01

info@arwole.ch

www.arwole.ch